

# Facebook und der Eichstrich

**S**eine Facebook-Freunde kann man sich aussuchen. Aber was sie dann an Eigenem oder Weitergeleitetem auf den Monitor schicken, kann man sich nicht mehr aussuchen. Der eine postet ein Katzenvideo nach dem anderen, der andere alles, was an Bild und Wort über den BVB verfügbar ist, ein Dritter (aus den Staaten) füllt meine Seite randvoll mit immer neuen adipösen Verwandten – alles ziemlich strapaziös. Dieser Tage regt ein geteiltes Foto aus einer Weinbar in der Innenstadt endlich mal zu heiterem Gedankenaustausch an. Nein, nicht den Namen „City Vinum“ (in Lat-english), sondern die beiden Gläser Weißwein – das eine bis zum 0,2 l-Eichstrich gefüllt, das andere bis unter dem Eichstrich – kommentiere ich mit Erfahrungswissen: „An der Füllung der Weingläser erkennt man die deutschen Lande: in Württemberg immer exakt, in NRW meistens bis zum Eichstrich und in der Pfalz auf jeden Fall über dem Eichstrich, möglichst randvoll.“ Prompt kommt die Antwort mit Smiley: „Ich hatte schon was abgetrunken.“ Ich kontriere: „Dann muss der Wirt pfälzische Wurzeln haben!“ Das bleibt unwidersprochen. Wir werden in der City-Weinbar bestimmt bald mal nachmessen.